

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

10.04.2024

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 178|24

### Jugendliche nach Körperverletzungs- und Raubdelikten in Haft | Versuchtes Tötungsdelikt | Betrügerische Anrufe u.a.

Ersteller: Josephin Sader (js), Sandra Freitag (sf)

#### Jugendliche nach Körperverletzungs- und Raubdelikten in Haft

Ort: Leipzig, Willy-Brandt-Platz (Hauptbahnhof)

Zeit: 08.04.2024, gegen 07:00 Uhr

Am Montagmorgen begaben sich die beiden jugendlichen Beschuldigten (syrisch, afghanisch; beide männlich) zu dem jugendlichen Geschädigten und forderten von diesem – nachdem einer der Beschuldigten den Jugendlichen festhielt – die Herausgabe von Wertgegenständen. Als der jugendliche Geschädigte der Aufforderung nicht nachkam, begannen die Beschuldigten den Jugendlichen körperlich anzugreifen, flüchteten dann jedoch ohne Beute vom Tatort. Der jugendliche Geschädigte wurde nicht unerheblich verletzt. Durch Einsatzkräfte der Bundespolizei konnten die Beschuldigten unmittelbar nach der Tat gestellt werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurden beide vorläufig festgenommen. Gegen die Beschuldigten beantragte die Staatsanwaltschaft Leipzig am gestrigen Tag beim Amtsgericht Leipzig – Ermittlungsrichter – jeweils den Erlass eines Haftbefehls.

Die Beschuldigten sind polizeibekannt und in den vergangenen Monaten bereits mit ähnlichen Taten im Stadtgebiet Leipzig in Erscheinung getreten.

Aufgrund dessen wird einem der Beschuldigten (syrisch) im Haftbefehl zudem vorgeworfen, am 29.10.2023 an der Haltestelle Huttenstraße in Leipzig mit weiteren Personen versucht zu haben, unter Anwendung körperlicher Gewalt und Vorhalt eines waffenähnlichen Gegenstandes in den Besitz von Wertgegenständen eines jugendlichen Geschädigten zu

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

kommen, was jedoch nicht gelang. Auch hier wurde der Geschädigte nicht unerheblich verletzt. Des Weiteren wird dem Beschuldigten vorgeworfen, am 18.03.2024 in der Helmholtzstraße in Leipzig mit einer anderen Person zusammen einen jugendlichen Geschädigten gemeinschaftlich körperlich angegriffen zu haben, wodurch dieser nicht unerheblich verletzt wurde.

Dem zweiten Beschuldigten (afghanisch) wird im Haftbefehl zudem vorgeworfen, am 06.03.2024 mit weiteren Personen in der Ludwigsburger Straße in Leipzig von einem heranwachsenden Geschädigten diverse Wertgegenstände und Bargeld, unter Anwendung körperlicher Gewalt und Vorhalt verschiedener Gegenstände, an sich genommen zu haben (Medieninformation Nr. 121/24). Zudem wird ihm vorgeworfen, am 14.03.2024 mit weiteren Personen in der Luppenstraße in Leipzig versucht zu haben, unter Anwendung körperlicher Gewalt und Vorhalt eines Gegenstandes in den Besitz von Wertgegenständen eines jugendlichen Geschädigten zu kommen, was jedoch nicht gelang. Als der jugendliche Geschädigte versuchte zu fliehen, wurde er vom Beschuldigten und einer der weiteren Personen körperlich angegriffen. Auch hier wurde der Geschädigte nicht unerheblich verletzt.

Der Ermittlungsrichter erließ antragsgemäß gegen den einen Beschuldigten (syrisch) einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts der gefährlichen Körperverletzung in drei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit versuchtem schweren Raub und in einem Fall in Tateinheit mit versuchtem Raub. Gegen den zweiten Beschuldigten (afghanisch) erließ der Ermittlungsrichter antragsgemäß einen Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des besonders schweren Raubes, versuchten besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung und versuchten Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

Die Haftbefehle wurden in Vollzug gesetzt und die Jugendlichen in eine Jugendstrafvollzugsanstalt gebracht.

Die Ermittlungen dauern an und werden durch die Staatsanwaltschaft und die Polizei, ansässig im Haus des Jugendrechts, fortgeführt. (StA L)

## **Betrügerische Anrufe in Beilrode**

Ort: Beilrode

Zeit: 09.04.2024

Am gestrigen Tag meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Beilrode bei der Polizei, nachdem sie Anrufe von Unbekannten erhalten und einen Betrug vermutet hatten. Die Anrufer stellten sich als Polizeibeamte vor und erzählten verschiedene Geschichten. In allen Anrufen wurden die Beilroder nach Wertsachen in der Wohnung oder im Haus befragt. Bei einer 60-Jährigen rief gegen 18:50 Uhr eine männliche Person an und gab sich als Polizeibeamter aus. Der Anrufer sagte ihr, dass sie ein potenzielles Opfer eines Einbruchs werden könne und brachte sie dazu, dass sie Bargeld in Höhe eines niedrigen fünfstelligen Betrages bereitlegte. Am späteren Abend kam ein Mann zu ihrer Wohnung in die Zwethauer Parkstraße, nahm das Geld an sich und verließ die Wohnung. Die Polizei ermittelt wegen Betruges.

**Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekanntem Abholer geben können oder verdächtige Wahrnehmungen am Abend des 9. April im Beilroder Ortsteil Zwethau gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)**

## **Raubdelikt**

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Salzmannstraße 13

Zeit: 09.04.2024, 15:10 Uhr bis 15:13 Uhr

Gestern Nachmittag griff ein Unbekannter unvermittelt einen 16-jährigen von hinten an, als dieser die Tür zu einem Mehrfamilienhaus im Leipziger Stadtteil Eutritzsch aufschließen wollte. Dabei schlug der unbekanntete Tatverdächtige mehrfach auf ihn ein und entwendete im Anschluss den Generalschlüssel zu dem Mehrfamilienhaus. Der Stehlschaden wird auf eine niedrige dreistellige Summe geschätzt. Der unbekanntete Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,70 bis 1,80 Meter groß
- athletische Figur
- Bekleidung: weiße Kapuzenjacke | schwarze Jeans | schwarze Schuhe | weiße Skimaske | schwarze Handschuhe

**Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannteten Tatverdächtigen geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (js)**

## **Diebstahl Transporter Iveco**

Ort: Leipzig (Heiterblick), Torgauer Straße 331C

Zeit: 08.04.2024, 19:00 Uhr bis 09.04.2024, 11:00 Uhr

In der Nacht von Montag zu Dienstag entwendeten Unbekannte ein Mietfahrzeug Transporter Iveco Dayli in der Farbe Weiß. Der Fahrzeugschlüssel wurde nach der Nutzung in den vermeintlichen Briefkasten der Autovermietung geworfen. Laut dieser existiert ein solcher Briefkasten zur Rückgabe jedoch nicht. Das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen NB-TL 567 wurde in der Folge mittels Originalschlüssel gestohlen. Der Zeitwert beträgt etwa 40.000 Euro. Das Polizeirevier Leipzig-Nord hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen und den Transporter zur Fahndung ausgeschrieben. (js)

## **Unfallstelle zu spät bemerkt**

Ort: BAB 14, Fahrtrichtung Leipzig Messe, KM 86,5

Zeit: 09.04.2024, 12:01 Uhr

Der Fahrer (56) eines Pkw BMW fuhr auf der Bundesautobahn 14 in Fahrtrichtung Magdeburg. Zwischen den Anschlussstellen Flughafen Leipzig und Radefeld näherte er sich auf der linken Spur einer Unfallstelle. Polizeibeamte waren bereits vor Ort und sicherten die Unfallstelle ab. Der 56-Jährige erkannte die Absicherung zu spät. In der weiteren Folge wich er nach rechts aus. Dabei wurden sowohl der Funkstreifenwagen als auch der auf der Mittelspur befindliche Pkw Opel (Fahrer: 49) touchiert. An den drei beteiligten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 13.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. (js)

## **Hohe Geschwindigkeitsüberschreitung bei Blitz für Kids**

Ort: Naunhof, Straße des 9. November/Zum Grillensee

Zeit: 09.04.2024, 14:45 Uhr bis 16:45 Uhr

In Sachsen läuft seit Montag, 8. April 2024, für zwei Wochen die jährlich wiederkehrende Verkehrssicherheitskampagne »Blitz für Kids«. In diesem Rahmen fand am 9. April eine Verkehrsüberwachung in unmittelbarer Nähe der Kindertagesstätte »Seesterne« in Naunhof statt. Innerhalb von zwei Stunden wurden 13 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, bei denen sechs Bußgelder verhängt worden. Gegen 15:30 Uhr wurde das größte Vergehen registriert: Ein Autofahrer war in dem Bereich, an dem die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt, mit 107 km/h unterwegs. Auch nach Abzug der Toleranz überschritt er mit 103 km/h die erlaubte Geschwindigkeit um mehr als das Doppelte. Neben einer Geldbuße von 560,00 Euro erwarten ihn auch zwei Punkte und ein zweimonatiges Fahrverbot. (js)

## **Drei Verkehrsunfälle mit Personenschaden innerhalb eines Tages in Torgau**

### **Fall 1**

Ort: Torgau, Döbernsche Straße

Zeit: 09.04.2024, gegen 07:50 Uhr

Am Dienstagmorgen befuhr eine 55-Jährige mit ihrem Pkw Audi die Nordstraße und wollte nach links auf die Döbernsche Straße abbiegen. Dabei übersah sie die vorfahrtberechtigte Fahrradfahrerin (w, 18). In der Folge kam es zum Zusammenstoß, durch den die 18-Jährige stürzte und verletzt wurde. Die Audi-Fahrerin blieb unverletzt. An dem Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 800 Euro.

### **Fall 2**

Ort: Torgau, Puschkinstraße

Zeit: 09.04.2024, gegen 11:30 Uhr

Eine 63-jährige Frau fuhr mit ihrem Pkw Skoda auf der Wolffersdorffstraße aus Richtung Döbernsche Straße kommend in Richtung Puschkinstraße mit der Absicht, dort nach rechts abzubiegen. Sie missachtete die Vorfahrt einer 37-jährigen, die auf ihrem Fahrrad die Puschkinstraße aus

Richtung Rosa-Luxemburg-Platz in Richtung Friedrichplatz fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch die Fahrradfahrerin stürzte und folglich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht wurde. Bei ihr wurde bei einem freiwilligen Test ein Atemalkoholwert von 1,8 Promille festgestellt. Am Auto und Fahrrad entstand Sachschaden.

### **Fall 3**

Ort: Torgau, Warschauer Straße

Zeit: 09.04.2024, gegen 15:15 Uhr

Die Naundorfer Straße befuhr eine 56-Jährige mit ihrem Fahrrad mit der Absicht, die Warschauer Straße bei Grün in Richtung Bahnhof zu überqueren. Zur gleichen Zeit war ein Pkw Ford (Fahrer: m, 63) auf der Warschauer Straße unterwegs, überfuhr die Kreuzung bei rotem Lichtzeichen und kollidierte mit der 56-Jährigen, die dadurch zu Fall kam und verletzt wurde. Der Gesamtsachschaden beläuft sich hier auf geschätzt 200 Euro.

### **Versuchtes Tötungsdelikt**

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brandt-Platz 10

Zeit: 09.04.2024, gegen 12:55 Uhr

Gestern Mittag kam es zwischen zwei Männern auf dem Willy-Brandt-Platz zu einer Auseinandersetzung. Hierbei erlitt ein 37-Jähriger eine schwere Verletzung im Halsbereich. Er musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Lebensgefahr besteht für den 37-Jährigen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht. Die Hintergründe des Geschehens sind gegenwärtig noch nicht bekannt. Als Tatverdächtiger wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Leipzig ein 47-Jähriger (indisch) vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht.

**Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags aufgenommen und bittet in diesem Zusammenhang, dass Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 melden. (js)**